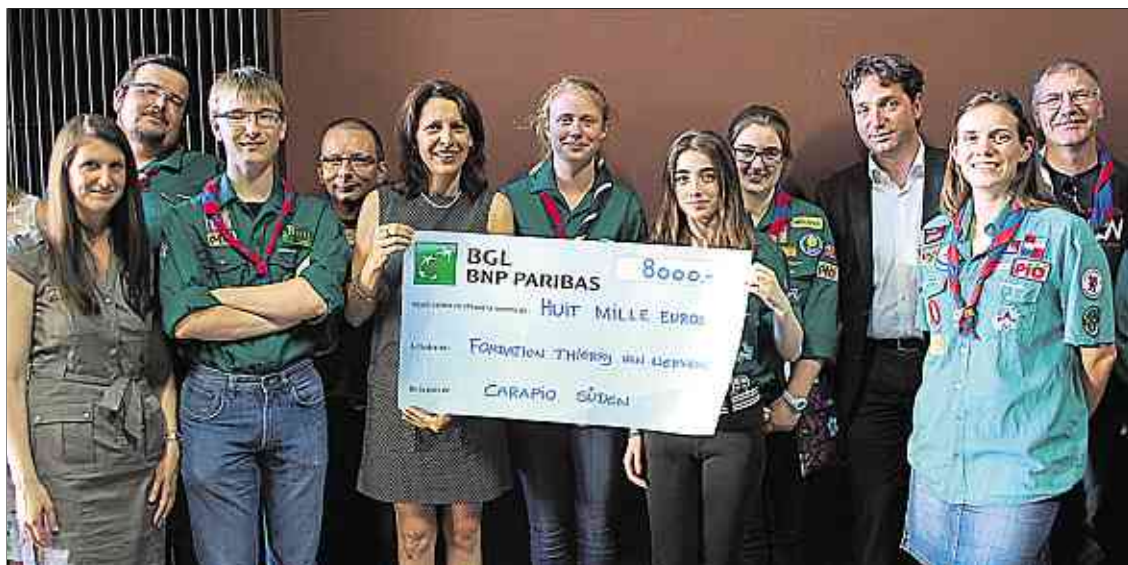


## CaraPio ënnerstëtzen d'Fondation Thierry van Werveke



**Lëtzebuerg.** D'CaraPio-Branche vun de Lëtzebuurger Guiden a Scouten hu viru kuerzem am Kasemattentheater 8 000 Euro un d'Fondation Thierry Van Werveke iwwerreicht. Et ass den Erléis vum Event „Iron Scout 2014“, dee vum 16. bis den 18. Mee zu Klierf vun der Regionalequipe Süden an der CaraPios-Equipe vun de Lëtzebuurger Guiden a Scouten organisiert gi war. Bei dëser Erausfuering ass et drëm gaang, 65 Kilometer a 24 Stonnen ze trëppelen, an do-bäi net nëmme Bloderen un de Féiss, mee och Suen

fir d'Fondation Thierry van Werveke. Fir den Organisateuren a Participanten Merci ze soen, gouf den Erléis am Cader vun enger klenger Feier am Kasemattentheater iwwerreicht. All déi, déi esou fläisseg fir de gudden Zweck getrëppelt sinn, krute vun der Fondation eng CD/DVD vum Concert „D'Keess op an d'Klacken eraus“ 2012 an der Rockhal an en Exemple vum Buch „Sweet Home - Doheim zu Lëtzebuerg“, dat 2013 an Zesummenarbecht mat der „Stëmm vun der Strooss“ entstanen ass. (C.)

## Großzügigkeit im Dienste der Ärmsten



**Lorentzweiler.** Jüngst fand eine Schecküberreichung an verschiedene Organisationen statt. Schöffin Marguy Kirsch-Hirtt erläuterte, dass die Schecks die Erlöse aus Veranstaltungen verschiedener Vereine darstellen. Die Gemeinde selbst hat sich großzügig gezeigt, sodass durch zusätzliche Beiträge schöne Summen zusammenkamen. Die Organisation „Stëmm vun der Strooss“ konnte sich über einen Scheck von 1100 Euro freuen, der auf eine Initiative der Kulturkommission zurückgeht, die den Erlös eines Luxemburger

Abends stiftete. Einen kulturellen Hintergrund hatten auch die 1 200 Euro für „Terre des Hommes“, wo der Gewinn des Kindertheaters einfließt. Für die Vereinigung „Solidarité Tiers Monde“ standen 2 400 Euro zu Buche. Die Verantwortlichen der Vereinigungen sprachen ihren Dank aus, bevor sie in kurzen Worten ihre Hauptaktivitäten vorstellten. Zum Schluss betonte Bürgermeister Jos Roller, wie wichtig es ist, dass Solidarität von Jung und Alt gefördert und gelebt wird. (TEXT/FOTO: FRANK WEYRICH)

## Scouts spenden für „Aide à l'enfance de l'Inde“



**Luxemburg-Cents.** Seit nunmehr über 30 Jahren organisieren die Scouts aus Luxemburg-Cents mit ihrer „Amicale“ eine Ostereieraktion. Etwa 78000 Eier wurden seither selbst gefärbt und für den guten Zweck verkauft. Traditionsgemäß ging der Erlös auch in diesem Jahr an die Vereinigung „Aide à l'enfance de l'Inde“. Robert Kirsch, Präsident der Amicale, stellte bei der Schecküberreichung vor wenigen Tagen mit Ge-

nugtuung fest, dass auch 2014 ein wesentlicher Betrag zusammenkam. Gusty Braun bedankte sich im Namen von „Aide à l'enfance de l'Inde“ für die langjährige, treue Unterstützung. Das Geld wird wie im Vorjahr indischen Jugendlichen zugutekommen, die bisher als Kinderarbeiter ihr Leben gefristet haben und sich nun durch den Schulbesuch mit Berufsausbildung eine neue Zukunft aufbauen können. (C.)

## Aus dem „Rollibus“ wird „Call-a-Bus“

Gemeinderat Bartringen genehmigt Vereinssubsidien

**Bartringen.** Während der letzten Gemeinderatssitzung in Bartringen vor der Sommerpause sind die diesjährigen regelmäßigen sowie außerordentlichen finanziellen Unterstützungen für Vereine und gemeinnützige Organisationen verabschiedet worden.

Mit über 68500 Euro steht die Gemeinde sowohl lokalen Einrichtungen und Initiativen als auch nationalen Vereinigungen zur Seite. Der eindeutige Schwerpunkt liegt allerdings naturgemäß auf der Förderung des Gemeinwesens vor Ort.

Die insgesamt 61 Positionen, von der Präsidentin der Kulturkommission Monique Smit-Thijs (DP) und vom Präsidenten der Sportkommission Frank Demuyser (DP) vorgetragen, erhielten das einstimmige Placet des Gemeinderats.

Nach Arbeitssitzungen der beiden Kommissionen – in denen sich auch viele Vertreter von Vereinen engagieren – wurden die Ausarbeitungen zur Verteilung der finanziellen Hilfen zur Abstimmung gestellt.

Mit etwas mehr als 28000 Euro für Sportvereine und rund 20500 Euro für Gesellschaften mit kulturellen Zielen stellen diese die größten Posten dar. Die einzelnen Beträge gehen hier ausnahmslos an in Bartringen sitzende Organisa-

tionen. So zum Beispiel an die Bartrenger Musek, den Theaterclub Bartrenger Kaméidi oder den Dësch Tennis Frënn Bartreng.

Patrick Michels (DP) wies darauf hin, dass der ein oder andere Verein ohne finanzielle Hilfe der Gemeinde durchaus in Schwierigkeiten geraten könnte. Und betonte die Notwendigkeit der Unterstützung, da die Vereine wesentlich zur Attraktivität des Dorfs beitragen.

Einstimmig verabschiedet worden ist auch die Organisation des Musikunterrichts für 2014/2015, der von der Union Grand-Duc Adolphe durchgeführt wird. Die Gesamtkosten des Unterrichts für die rund 350 Schüler werden sich voraussichtlich auf etwa 745000 Euro belaufen.

Damit kostet eine Unterrichtsstunde im Durchschnitt etwas mehr als 4550 Euro.

Aus „Rollibus“ wird „Call-a-Bus“: Auf den von der Stadt Luxemburg angebotenen Fahrservice können Bartringer Bürger, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, wie gewohnt zurückgreifen – ungeachtet des neuen Namens. Die entsprechende Konvention ist vom Gemeinderat genehmigt worden. Eine Fahrt in die Stadt kostet zwei Euro – wobei sich die Gemeinde mit rund 35 Euro an jeder Fahrt beteiligt. (Sam)

## Sommerliche Mittagsmusik in der Kathedrale

Den ganzen Sommer über findet jeden Mittwoch in der Kathedrale die „sommerliche Mittagsmusik“ statt. Alle Musikinteressierten, Marktbesucher, Berufstätigen und Touristen sind eingeladen, während der Mittagspause eine halbe Stunde Musik und Meditation zu genießen. Das Programm wird von unterschiedlichen Musikern und Ensembles gestaltet und beinhaltet klassische und moderne Kompositionen und Improvisationen. Der Eintritt ist frei. Die Termine von Juli bis September sehen wie folgt aus: (immer mitt-

wochs von 12.30 bis 13 Uhr: Mittwoch, 16. Juli: Thierry Origer, Orgel; Mittwoch, 23. Juli: Nicolas Billaux, Oboe, und Aude Miller, Violine; Mittwoch, 30. Juli: Jean Roilgen, Querflöte; Mittwoch, 6. August: Annemie Osborne, Violoncello; Mittwoch, 13. August: Saxophon-Quartett „SaxRed“; Mittwoch, 20. August: Paul Breisch, Orgel; Mittwoch, 27. August: Thierry Origer, Orgel; Mittwoch, 3. September: Paul Breisch, Orgel, und Andreas Illgner, Violine; Freitag, 5. September: Sängerkranz Polyhymnia (Deutschland); Mittwoch, 10. September: Nicolas Billaux, Oboe, und Andy Loor, Orgel.

**Wir nehmen alte Teppiche in Zahlung!**

# TEPPICHWÄSCHE & RESTAURATION

**WIR REINIGEN NACH ALTER TRADITION MIT DER HAND UND REGENWASSER!**

- Alle zwei Jahre sollte ein Orientteppich rückgefettet werden, damit die Faser nicht spröde wird und bricht.
- Außerdem ist das Entfernen von Milben, Straßenschmutz etc. hygienisch wichtig.

**AKTION Teppichreinigung ab 8,90 € (Nur kurze Zeit)**

**WIR REPARIEREN/RESTAURIEREN!**

- Löcher werden neu geknüpft,
- Fransen, Kanten und Schussketten werden erneuert,
- abgetretene Stellen werden nachgeküpft.

**WASCHEN UND REPARIEREN IST GÜNSTIGER ALS NEUKAUF!**

Abholen und Bringen kostenlos!

## TAPIS D'ORIENT TOLUB

Magasin spécialisé dans l'achat et la vente de tapis d'orient ainsi que le nettoyage et la réparation de toutes sortes de tapis

5, Côte d'Eich – L-1450 Luxembourg  
**Tél. 27 47 83 71**